



BORKEN
Der Spööknieker befasst sich heute mit der Schwerkraft.



HEIDEN/BORKEN
BZ-Aktion zur Wahl: Machen Sie mit beim Facebook-Chat mit Heiner Buß und Hans-Jürgen Benson (rechts).



LOKALER SPORT
Kellerkinder und die SG Borken holen die Altherren-Titel.

Borken

MELDUNGEN

Den eigenen Garten unter Anleitung planen

BORKEN. Die Fabi Borken bietet einen Kursus Gartenplanung unter Anleitung am Samstag, 19. September, von 9 bis 18 Uhr in der Familienbildungsstätte an. Maximal mit vier teilnehmenden Personen plant die Gartenarchitektin Agnes Hülsbusch eine Neuanlage oder Neugestaltung eines eigenen Gartens. In dem Kursus werden folgende Themen bearbeitet: ansprechende Einfriedungen, Räumlichkeit und Struktur durch Bäume, Pflasterung, Grundenteilung des Gartens, Platzierung von Sitz-

plätzen, Beeten, Wegen und vieles mehr. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer mit einem unter Anleitung erstellten Gestaltungsplan sowie mit einem richtungsweisenden Bepflanzungskonzept das Seminar beschließt. Viele Informationen um die Themen „Pflegeteichter Garten“ sowie Pflanzeneinkauf und Pflanzenpflege runden den Kursus ab. Die Gebühren betragen 100 Euro, Anmeldungen und weitere Informationen zur Vorbereitung des Seminars bei der Fabi Borken unter Telefon 02861/8921200.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins

BORKEN Der Borkener Partnerschaftsverein trifft sich am morgigen Donnerstag, 27. August, zu 20

Uhr, im Café Villa. Der Vorstand trifft sich bereits ab 19 Uhr, heißt es in der Ankündigung.

„Miteinander“ unterwegs

WESEKE. Die Gruppe Miteinander Weseka hat ein Sonntagnachmittags-Freizeitprogramm organisiert. Treffpunkt ist am Sonntag, 6. September, um 14.30 am Parkplatz des Marienkindergartens. In

Fahrgemeinschaften fahren die Teilnehmer zum Café Kamps nach Barlo. Anmeldungen nimmt bis Freitag, 4. September, Annette Tenhagen, Telefon 3271 entgegen, heißt es in einer Ankündigung.

borio
www.borio.tv

Heute aktuell:
► Die Frage der Woche: Was ist ein Spuitenklumpen?
► Stadt Borken stellt Pläne zur Unterbringung von Flüchtlingen in Burlo vor.

Redaktion Borken
Sven Kauffelt (ska) Tel. 02861/944-160
Peter Berger (pet) Tel. 02861/944-163
Edgar Raabe (era) Tel. 02861/944-165
Markus Schönherr (kus) Tel. 02861/944-168
Fax 02861/944-179, borken@borkenerzeitung.de

Borkener Zeitung

Verlag J. Mergelsberg GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 6, 46325 Borken
Tel. 02861/944-0, Fax 02861/944-109
www.borkenerzeitung.de, verlag@borkenerzeitung.de
Leser-Service / Zeitungszustellung
Tel. 02861/944-141
bis 6.00 Uhr Anrufbeantworter, ab 6.00 Uhr persönlich
Anzeigen
Private Kleinanzeigen Tel. 02861/944-103
Gewerbliche Anzeigen Tel. 02861/944-120
Fax 02861/944-129
BZ-Ticket-Center
Borken, Am Markt Tel. 02861/944-110

Regionale-Projekt geht in heiße Phase

Stadtmuseum: Vergabeverfahren starten / Stadt mietet Menchen-Fläche im Alten Rathaus an

Von Markus Schönherr und Peter Berger

BORKEN. Der geplante Umbau des Stadtmuseums ist in Borken schon seit Jahren ein Thema. Jetzt nimmt das Projekt offenbar Fahrt auf. Bis zum 19. September werde das Dossier fertig sein, mit dem sich die Stadt Borken für die Regionale 2016 bewerben wird, sagen Museumsleiterin Dr. Britta Kusch-Arnhold und Markus Kaling, Architekt bei der Stadt Borken. Damit soll die dritte und letzte Stufe des Regionale-Bewerbungsverfahrens geschafft werden. Bekommt das Projekt „Forum Altes Rathaus“ den angestrebten Stempel A, stehen der Stadt Landes-Zuschüsse von bis zu 60 Prozent der Gesamtkosten in Höhe von geschätzten fünf Millionen Euro in Aussicht.

Richtig Schwung habe das Regionale-Projekt nach einer Vorstellung im Landesbauministerium im April bekommen, sagt Britta Kusch-Arnhold. „Da war man ganz fasziniert“, ergänzt Kaling. Dieser Schwung mündet nun in drei Vergabeverfahren, die die Stadtverwaltung aktuell auf den



Architekt Markus Kaling und Museumsleiterin Dr. Britta Kusch-Arnhold arbeiten an einem Dossier, das bis zum 19. September für die dritte und letzte Bewerbungsrunde der Regionale 2016 eingereicht wird. Foto: Schönherr

Weg bringt. Bereits gestartet ist ein Vergabeverfahren für die Hochbauleistungen im und am Gebäude des Stadtmuseums. Im September soll entschieden werden, welches Unternehmen dafür den Zuschlag bekommt. Das zweite Verfahren bezieht sich auf die Gestaltung der Räume und die künftige Ausstellungspräsentation. Fünf Büros werden dazu Vorschläge entwickeln, sagt Britta Kusch-Arnhold. Verge-

ben wird der Auftrag voraussichtlich im Dezember. In einem dritten Verfahren geht es um städtebauliche Veränderungen zwischen Stadtmuseum und dem Rathaus am Piepershagen, inklusive Umgestaltung des De-Wynten-Platzes. Hier ist eine Entscheidung für Ende November vorgesehen.

Über den Stand der Dinge beim Regionale-Projekt wurden am Montag in einem „internen Gespräch“ Kultur-Akteure informiert, die mit dem Stadtmuseum zu tun haben. Teilgenommen haben nach BZ-Informationen von der Bolkenhain-Heimatgruppe, von den Initiativen Leselust und Literatur-Sessio. Sie erfuhren auch den möglichen weiteren Zeitplan: Sollte alles planmäßig verlaufen, wird im Regionale-Jahr (Mitte 2016 bis Mitte 2017) die erste bauliche Veränderung sichtbar sein. 2018 soll der Umbau abgeschlossen, spätestens Anfang 2019 das Museum wieder eröffnet werden. In der Bauzeit wird das Museum voraussichtlich

für zwei Jahre geschlossen. Für diesen Zeitraum werde noch nach einem Ausweichquartier gesucht, so Kusch-Arnhold. „Wir werden alles daransetzen, dass wir nicht zwei Jahre von der Bildfläche verschwinden.“

Im Erdgeschoss des Gebäudes wird die Stadt bald über zusätzliche Flächen verfügen. Das Reisebüro Menchen schließt voraussichtlich Anfang Oktober sein 100 Quadratmeter großes Ladenlokal direkt am Marktplatz und vermietet es an die Stadt. Gestern wurde die über 20 Jahre laufende Vereinbarung unterzeichnet. Die Stadt hat dadurch die Handhabe, den Eingangsbereich des markanten Gebäudes im Sinne des Regionale-2016-Projekts neu zu gestalten.

Menchen werde sich zwar aus der Innenstadt zurückziehen, aber auch in Zukunft vom Firmensitz an der Bolcholder Straße aus Busreisen anbieten, betonte Geschäftsführer Karl Willerding. Auch die Sparten Taxi und Bus-Reparaturwerkstatt blieben selbstverständlich bestehen.

Willerding wies zudem auf eine Kooperation mit dem M+M-Reisecenter an der Mühlenstraße hin, mit der man insbesondere den Kunden, die bereits bei Menchen Reisen gebucht hätten, Service bieten wolle. Willerding betonte, dass ihm diese Entscheidung nicht leicht gefallen sei. Alle Mitarbeiterinnen hätten bereits Nachfolgestellen, sodass die Schließung zu keiner Arbeitslosigkeit führe. Der Ticketverkauf der Kulturgemeinde, bislang bei Menchen angesiedelt, findet künftig in der benachbarten Tourist-Info statt.

Unklar ist, ob die Stadt für die Umgestaltung des Museums weitere Flächen im Erdgeschoss übernehmen will. Mit ihm sei darüber nicht gesprochen worden, so Alois Kranenburg, der mit seiner Frau eine Galerie in der historischen Heilig-Geist-Kirche betreibt. Kranenburg ist Mieter der Stadt. Die Vereinbarung laufe „deutlich über das Jahr 2020 hinaus“, so Kranenburg.

Ihr Kontakt zum Autor:
berger@borkenerzeitung.de
Tel. 02861/944-163



Das Reisebüro Menchen räumt im Herbst den Standort im Alten Rathaus am Markt: Geschäftsführer Karl Willerding mit (von links) Mitarbeiterin Lena Schaffeld sowie Meike Böhm und Michaela Rothem vom M+M-Reisecenter. Foto: Berger

Von B wie Bahnhof bis Z wie Zirkus

Städtischer Hauptausschuss tagt heute / Abwechslungsreiche Tagesordnung

BORKEN (pet). Mit dem Treffen des städtischen Hauptausschusses gehen die Sitzungsferien in der Borkener Kommunalpolitik am heutigen Mittwoch zu Ende. Die Tagesordnung der Sitzung, deren öffentlicher Teil um 17.30 Uhr im Rathaus beginnt, gestaltet sich zwei-

einhalb Wochen vor der Bürgermeisterwahl recht abwechslungsreich. Es geht unter anderem um Zirkusse, die Innenstadt-Beleuchtung, die Haushaltslage und den Bahnhof. Hinter verschlossenen Türen werden sich die Ausschussmitglieder zudem mit der Zukunft des Cam-

pingplatzes am Pröbstringsee befassen. Wie berichtet, könnte doch noch ein neuer Pachtvertrag zustandekommen.

Wegen des schnellen Baufortschritts am Bahnhof sollen einige erst für 2016 vorgesehene Ausgaben noch in diesem Jahr erfolgen. Eben-

falls um den Bahnhof dreht sich ein SPD-Antrag, dort für das künftige Service-Gebäude vorübergehend einen Caterer mit der Versorgung der Fahrgäste zu beauftragen.

Das Stadtmarketing schlägt vor, Ersatz für die veraltete Weihnachtsbeleuchtung zu beschaffen

und überhaupt ein Konzept für die Illuminierung der Innenstadt zu erstellen.

Auf dem Programm des Ausschusses steht außerdem der Antrag von drei Bürgerinnen, Gastspiele von Zirkussen, die Wildtiere mit sich führen, in Borken künftig zu verhindern.

DAS IST DOCH NICHT NORMAL!

TOP-KÜCHEN IN AUSSERGEWÖHNLICHER QUALITÄT.

JETZT MIT SAGENHAFTER 0% FINANZIERUNG. BIS ZU 72 MONATE OHNE ZINSEN UND WEITERE KOSTEN. NUR BIS 19.09.15!

ERSTAUNLICHE SPECIALS EXKLUSIV AUF FACEBOOK.COM/HCMOEBEL

Möbelhaus Hünting GmbH | Hardtstraße 47 | 46414 Rhede
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10:00-19:00 Uhr | Sa: 10:00-16:00 Uhr

HÜNTING HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

